

## **Marburg chancenlos beim kommenden Meister in Kassel**

### **Stadtallendorf ohne Problem gegen Herborn**

### **Allendorfer Zweite auf dem Weg zur Meisterschaft?**

### **Im Derby verschenkt Marburg zwei Punkte in Hinterland**

*von H.-W. Böcher*

#### **Hessenliga:**

##### **WS 10 Kassel - SKG 08 Marburg**

**3:0 54:24 5032:4619**

Wie bereits im Vorfeld angekündigt, waren die um den Klassenerhalt kämpfenden Marburger Sportkegler völlig chancenlos den angepeilten Zusatzpunkt auf der Anlage im Kasseler Kegelzentrum zu entführen. Bei nun nur noch zwei ausstehenden Auswärtsspielen (Korbach/Ronshausen) sind die Möglichkeiten die Gruppe zu halten ziemlich düster für die SKG. Noch hat man allerdings den Kampf nicht aufgegeben, da man nicht genau weiß, wie sich die letzten vier Spieltage entwickeln werden.

Seit längerer Zeit wieder einmal im Einsatz, konnte Dieter Gums auf seiner ehemaligen Anlage voll überzeugen und mit 809 Lp die beste Zahl für die Pilgrimsteiner erzielen. René Hartstock fehlten mit 772 Lp doch einige Hölzer um an Gums heranzukommen.

Uwe Schlitzberger zeigte mit seinen 853 Lp, dass die Windstärke nicht gewillt war, irgendwelche Geschenke an die Gäste von der Lahn zu verteilen. Manfred Pagel (787 Lp) blieb als einziger Heimakteur unter der 800er Marke.

Zu seinem ersten Einsatz in der Hessenligamannschaft kam der Jugendliche Florian Viereck. Er macht seine Sache sehr gut und erreichte respektable 752 Lp. Damit hatte er auf jeden Fall seinen Mannschaftskameraden Wolfgang Geisel (737 Lp) locker im Griff. Die beiden Highlights setzten an diesem verschneiten Nachmittag Ingo Mandelik mit 875 Lp und Frank Weitzel mit 863 Lp. Damit war auch schon den Gästen der Zahn gezogen und es ging nur noch darum die Niederlage in erträglichen Grenzen zu halten. Am Ende zog sich dann noch Marcus Müller (796 Lp) durchaus achtbar aus der Affäre. Sein Blockpartner Michael Nahrgang dagegen konnte auch bei seinem zweiten Auftritt im Auepark nicht überzeugen. Mann hatte sicherlich mehr als 753 Lp erwartet. Die Windstärke hielt auch mit ihren beiden letzten Keglern die Schlagzahl sehr hoch und spielte mit Dirk Westmeier (847 Lp) und Andreas Niemczyk (807 Lp) ein absolutes starkes Gesamtergebnis. Für Marburg war es die einkalkulierte Niederlage gegen einen Gegner der bisher in der Runde seine Heimspiele immer deutlich für sich entschied.

#### **Regionalliga Süd:**

##### **SG Stadtallendorf - KSF Herborn**

**3:0 52:26 4778:4457**

Kaum Mühe hatten die Allendorfer im Heimspiel gegen schwache Herborner. Am Ende kam ein ungefährdeter Erfolg heraus, obwohl nur zwei Ergebnisse über die 800 reichten.

Oliver Gärtling reichten am Samstag 770 Lp um sich gegenüber Thorsten Martin (759 Lp) und Torsten Schneider (722 Lp) durchzusetzen. Der nicht ganz fitte Christian Schulz spielte mit angezogener Handbremse und kam auf 798 Lp.

Auch der Mittelblock war den Gästen überlegen. Hier spielten für die SG Robert Herbski 769 Lp und Frank Lippman 754 Lp. Helmut Klein und Carsten Grün erreichten für die Gäste aus Herborn 760 bzw. 736 Lp. Die wirklich starken Zahlen präsentierten die Kegelhausspieler am

Ende des Spiels als Nico Penugaow auf sehr gute 801 Lp kam und Maurizio Matera einen Supertag mit ausgezeichneten 886 Lp hatte. Überfordert war Norbert Köhler der nur auf schwache 694 Lp kam. B-Senior Jürgen Heinrich (786 Lp) dagegen zeigte, dass man auch im Alter von über 60 Jahren noch ansehnliche Ergebnisse erreichen kann. Insgesamt gesehen ein gelungener Auftakt ins Spieljahr 2010 für die kommende Hessentagsstadt.

## **Bezirksoberliga Süd/West:**

### **KSG Hinterland 2 - SKG 08 Marburg 2**

**2:1 43:35 4454:4423**

Ein Krimi auf schwachem Niveau spielte sich am Samstag im Derby der Bezirksoberliga in Bürgerhaus zu Buchenau ab. Für beide Teams ging es darum zu punkten. Die KSG wollte unbedingt mit 3:0 gewinnen, Marburg hingegen den Zusatzpunkt erringen um den Abstand zu dem vermeintlichen Absteiger zu erhöhen.

Zu Beginn betreten für die Gastgeber Gerd Augustin und Dirk Balzer die Anlage. Die SKG hatte Kapitän Reinhold Höhn und Hans-Walter Böcher am Anlauf. Während sich Höhn (739 Lp) und Balzer (758 Lp) ein Kopf an Kopf Rennen fast bis zum Schluss lieferten, steigert sich der, unverständlicherweise, zum wiederholten Male auf fremden Bahnen unterirdisch beginnende Böcher (159 Lp) noch auf 735 Lp. Bei Augustin war es genau umgekehrt. Nach gutem Beginn ging es nur noch bergab. 706 Lp waren einfach zu wenig für den ersten Vorsitzenden von HiLa. Den leichten Vorsprung sollten nun Peter Klee und Manuela Weiss ausbauen. Holger Jung und Jörg Nassauer dies jedoch verhindern. Jung (729 Lp) und Nassauer (740 Lp) kamen diesmal nicht an ihre sonstigen Zahlen heran und enttäuschten ihre Anhänger. Bei Klee lief es wesentlich besser als im Hessenligaspiel vor ein paar Wochen. Ausgezeichnete 797 Lp waren das Ergebnis seines Vortrages und auch die mit Abstand stärkste Zahl auf der nicht einfach zu bedienenden Anlage. Manuela verbaute sich am Ende durch diverse Fehlwürfe eine bessere Zahl als 702 Lp.

Die Zeichen standen für die Gäste nun auf einem vollen Erfolg, denn der Vorsprung war auf 41 Holz ausgedehnt worden.

In trockene Tücher sollten jetzt die gestandenen Frank Fischer und Gerald Loyo diesen vermeintlichen Sieg eintüten. Doch es kam ganz anders. Der Abstand wurde immer geringer, da Artur Jilke (778 Lp) sich von seiner besten Seite zeigte und die Marburger immer mehr Nerven zeigten. Hierbei tat sich ganz besonders Loyo hervor, als ihm auf zwei Bahnen jeweils nur 159 Lp gelangen. Insgesamt waren dies schwache 708 Lp. Fischer versuchte zwar noch zu retten was zu retten war, blieb aber bei 742 Lp hängen. Nur ein Holz besser war der reaktivierte Jürgen Mengel.

Insgesamt gesehen zwei verschenkte Punkte -21 Holz Differenz- der SKG, die alleine bei Loyo (2x 159) und Böcher (1x 159) zu suchen sind.

## **Bezirksliga 2 Süd/West:**

### **ESV BW Wetzlar - SKG 08 Marburg 3**

**3:0 26:10 3004:2667**

Völlig chancenlos war die dritte Garnitur der Marburger beim Gastspiel in Wetzlar. Auf der Anlage im Stadtteil Niedergirmes setzte es eine Schlappe in Form einer Höchststrafe. Nicht in Bestbesetzung antretend, war von Beginn an klar, dass beim ESV nichts zu holen sein würde.

Die Zahlen des ESV: Andreas Gajdosch 771 Lp, Abbel Andreas 766 Lp, Hans Peter Wenz 744 Lp und Frank Focke 723 Lp.

SKG: Jörg Engelhardt 703 Lp, Peter Engelhardt 691 Lp, Bernd Michel 676 Lp und Elfi Höhn 597 Lp.

## **A-Liga 2 Süd/West:**

### **SKG 08 Marburg 4 - SG Stadtallendorf 2**

**0:3 17:19 2792:2825**

Einen ganz großen Schritt in Richtung Meisterschaft machte die Regionalligareserve der SG Stadtallendorf beim Gastspiel im Derby im Marburger Kegelzentrum. Matchwinner war zweifelsfrei Reinhold Plettenberg der starke 774 Lp erzielte. Auch Martin Latuzsek durfte mit 739 Lp zufrieden sein. Georgios Siamatas kam auf 716 Lp. Lediglich Harald Kern „blies“ mit nicht ausreichenden 596 Lp total aus.

Bis auf Peter Klee (800 Lp) machten es aber die Gastgeber nicht viel besser. Steffen Rose war aber dennoch mit 703 Lp zufrieden. Klaus Kröller kam auf 634 Lp und der leicht angeschlagene Fabian Viereck auf 634 Lp.